

Edition Unik – schreib dein Buch!

Die vergangenen vier Monate hat die Redaktorin der st. geörgler zytig damit zugebracht, im Rahmen der Edition Unik ein Buch zu schreiben. Die Edition Unik unterstützt Autorinnen und Autoren mit mehr oder weniger Erfahrung, ihre Lebensgeschichten aufzuschreiben – für sich, für Freunde und Verwandte oder für die Öffentlichkeit.

Angefangen hat alles beim Räumen des Hauses unserer Mutter. Dort fanden wir Briefe und ein Tagebuch unserer Urgrosseltern, die die Idee auslösten, unsere Familiengeschichte in Buchform zu bringen. Beinahe zur selben Zeit las ich im St. Galler Tagblatt einen Artikel über ein Verdingkind, das sein Buch in der Edition Unik geschrieben hatte. Dieses Schreibprojekt schien die ideale Lösung zu bieten für eine unerfahrene Autorin wie mich, und ich machte mich auf, die Geschichte unserer Familie zu recherchieren. Sobald ich die Informationen gesammelt hatte, meldete ich mich für die Frühjahrsrunde 2019 bei der Edition Unik an.

Die Auftaktveranstaltung vom 6. Januar 2019 zeigte, dass ich nicht allein mit meinem Wunsch war. Das Angebot der Edition Unik findet anscheinend Anklang, denn allein in Zürich waren wir bei dieser Veranstaltung über 30 Personen. Zur selben Zeit findet in Basel eine Parallelrunde statt, und in beiden zusammen haben von insgesamt 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 43 ihre Bücher bis Anfang Mai 2019 abgeschlossen und drucken lassen. Während einer Runde werden auch Netzwerkveranstaltungen angeboten, wo man sich mit anderen Schreibenden austauschen kann. Das stärkt das Selbstvertrauen, besonders für Autorinnen und Autoren mit wenig Schreiberfahrung.

Man ist frei in der Auswahl des Buch-Inhalts. Es wird einzig vorgegeben, dass es ein kreativer Prozess sein soll und nicht für eine Doktorarbeit oder ähnliches gedacht ist. Das Schreiben geschieht mit einer App in der Cloud. Sehr viel Freiheit bei der

Gestaltung hat man dabei nicht, aber dafür sieht das Endresultat sauber und ästhetisch aus. Für meine Bedürfnisse war das auf jeden Fall ein sehr geeignetes Tool. Die Benutzung ist einfach und macht Spass!

Das Projekt hat mich herausgefordert. In nur 17 Wochen ein ganzes Buch zu schreiben, ist kein Pappentitel. Zudem habe ich 100 Jahre unserer Familiengeschichte abgedeckt – mein Buch wurde schliesslich 442 Seiten lang. Aber ich fand es gut, den Druck eines Termins für die Fertigstellung zu haben. Die Zeit für die Korrektur war natürlich für ein Buch dieser Länge knapp bemessen, und hier haben meine Freundinnen in kürzester Zeit eine grosse Leistung erbracht! Zusätzlich nahm ich die von der Edition Unik angebotene Unterstützung durch eine Mentorin in Anspruch, die für mich sehr nützlich war. Auch ein Korrektorat wird angeboten; Mentorat wie Korrektorat können zu einem Stundenansatz gebucht werden.

Die Befriedigung, schliesslich das fertige Werk in Händen zu halten, ist enorm und belohnt die ganze Mühe. Dies geschieht bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung mit anschliessendem Apéro. Nach nur vier gemeinsamen Veranstaltungen fühlten wir Schreibenden uns schon recht verbunden. Das hat mich erstaunt!

Im Herbst werde ich mein Buch bei



der Edition Unik ins Englische übersetzen. Eigentlich bin ich froh, dass ich dies noch vor mir habe, denn somit ist die ganze sehr positive Erfahrung noch nicht zu Ende!

Wenn auch Sie schon lange daran gedacht haben, Ihre Lebensgeschichte niederzuschreiben, ob für sich oder für die Nachwelt, so kann ich Edition Unik wärmstens empfehlen.

Bericht: Stephanie Meier

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.edition-unik.ch/>

